

1. Record Nr.	UNISA996496564903316
Titolo	Bourdieu in der Germanistik // hrsg. von Karsten Schmidt, Haimo Stiemer
Pubbl/distr/stampa	Berlin ; ; Boston : , : De Gruyter, , [2022] ©2022
ISBN	3-11-076112-2
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (IX, 411 p.)
Disciplina	430.01
Soggetti	German literature Germanists LITERARY CRITICISM / European / General
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter -- Inhalt -- Das Bourdieusche Paradigma in der Germanistik. Eine Einleitung -- I Mediävistik -- Von der Narratologie zur Praxeologie. Zu Entwicklung und Reichweite der praxeologischen Narratologie -- Der Wert des Wertens: Zur Bedeutung literarischer Urteile in der höfischen Kultur -- Die „Arbeit an der Form“ – die Reformatio Sigismundi (1439) zwischen Konzilskonflikten und publizistischer Meinungsmache -- II Sprachwissenschaft -- Bourdieu über Sprache und symbolische Gewalt -- Die Vereinheitlichung des sprachlichen Marktes in Deutschland und deren Niederschlag in den Sprachbiographien niederdeutscher Alltagssprecher*innen. Pierre Bourdieu und die Dialektik der offiziellen Sprache -- Diskursive Passungsunterschiede in schulischen Eltern-Lehrperson-Sprechstunden. Mit Bourdieu in die Interaktionsforschung? -- Sprachlicher Habitus und Registerforschung Bourdieus Sprachsoziologie im Kontext der Untersuchung akademischer Bildungssprache -- III Neuere deutsche Literaturwissenschaft -- Luxusgeschmack und interesseloses Wohlgefallen – Bourdieus Analyse gesellschaftlicher Voraussetzungen der Autonomieästhetik -- Literatur und Buchmarkt in Österreich im achtzehnten Jahrhundert: ein eigenständiges Feld? -- Brettel-Kunst auf Theaterbühnen? – Feldtheoretische Überlegungen zum heteronomen Pol am Beispiel des

Akteurs Karl Valentin (1882–1948) -- Der Weg aus der ‚geistigen Unbehaustheit‘ – Überlegungen zum Literaturfeld der Nachkriegszeit über Egon Holthusens Avantgarderezeption -- Im Feld der Macht – das Beispiel des österreichischen literarischen Feldes in der Nachkriegszeit -- Akte der Epochenbildung – über eine ritualisierte Handlungsform im literarischen Feld -- An der Konsekrationsgrenze – feldtheoretische Überlegungen zu Hans Magnus Enzensbergers Aufstieg -- Elitäre Allianzen – über Aspekte des Verhältnisses von juristischem und literarischem Feld -- Von der Internationalisierung zur Globalisierung: Literarische Feldanalyse und die Soziologie der Übersetzung -- Informationen zu den Herausgebern und Beiträger:innen

Sommario/riassunto

This volume brings into dialogue current research interests in literary studies and linguistics that work with Pierre Bourdieu's concepts and theory. In light of the twentieth anniversary of the death of the French sociologist (2022), it thus, firstly, carries out a survey of previous research and, secondly, stakes out the future potential of German studies oriented toward Bourdieu.

Zwei Jahrzehnte nach seinem Tod ist das Werk des Soziologen Pierre Bourdieu aus vielen Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften nicht mehr wegzudenken. Wie aber sieht es mit der Anwendung der Bourdieuschen Konzepte und Theorien in der Germanistik aus? Der Band bilanziert den Ertrag der entsprechenden sprach- und literaturwissenschaftlichen Forschung. Zugleich werden die Zukunftspotentiale einer an Bourdieu orientierten Germanistik abgesteckt. Dabei geht es auch um die Frage, inwiefern Bourdieus Arbeiten einen gemeinsamen produktiven Bezugsrahmen für einen stärkeren Austausch zwischen Sprach- und Literaturwissenschaft bieten können.
